

Krückstöcke in Berlin

Es war eine Reise wert !



Neuwied/Berlin, Mai 2004

Unser alljährlicher Hockeyausflug führte uns diesmal 5 Tage nach Berlin.

Fast hätte Renate Schmidt die Abfahrt verpasst, dafür hatte sie aber köstliche Snacks für alle im Gepäck. Leider wurden die Käsewürfel durch ein kleines Missgeschick von Renate erst einmal im Gang des Zuges verstreut. Dafür tranken wir, Dank Toni Testa, den mitgebrachten und gekühlten Sekt aus echten Sektgläsern. Stillecht - wie es sich für ICE-Fahrer gehört.

Pünktlich kamen wir in Berlin an, leider aber auf dem falschen Bahnhof. Unser Hotel lag etwas außerhalb, so dass wir die Hälfte des Tages in U- und S- Bahnen unterwegs waren, aber dafür mit Fug und Recht sagen können: wir haben Berlin gesehen!

Natürlich haben wir darüber hinaus auch das übliche Touristenprogramm abgespult : Stadtrundfahrt im Doppelstockbus, Gedächtniskirche, Museumsinsel, Jüdisches Museum, Halleschen Höfe und vieles mehr. Lediglich die Schlange vor dem Bundestag war uns zu lang, den müssen wir uns weiterhin im Fernsehen anschauen.

Allgemeines Fazit: Berlin ist eine Reise wert.

Gabriele Schmitz-Reinhard